

Intelligenz - Blatt  
zum  
**M o r g e n b l a t t**  
für  
gebildete Stände  
I 8 1 1.

No. 17.

A n z e i g e.

Worin wir nachstehende Anzeiger der im letzten Halbjahre enthaltenen Aufsätze ic. im Gesellschaftsblatte für gebild. Stände \*) dem Publikum mittheilen, erinnern wir noch, daß von den ersten 3 Monaten dieses Jahres die ganze Auflage bereits vergriffen ist, die letzten 3 Monate des verfloffenen Semesters aber für 1 fl. noch immer nachgeholt werden können.

Für Bewußt, welchen das hiesige und auswärtsige Publikum unserm Blatte ertheilt, läßt uns hoffen, daß wir dereinst noch im Stande seyn werden, die ersten 3 Monate nochmals anzulegen zu lassen, welches wir zu seiner Zeit unsern Lesern sogleich bekannt machen werden.

Es erwünscht es uns ist, wenn Freunde der schönen Literatur uns mit ihren Beiträgen drücker beehren, so kann die Aufnahme derselben doch nur unter folgenden Bedingungen erfolgen: 1) dürfen sie nicht schon in andern Blättern abgedruckt worden seyn, 2) muß der Name des Verfassers der Redaction, die ihr auf Verlangen dem Publikum verschwiegen wird, sammt seinem Charakter und dem Orte seines Aufenthalts angegeben werden, 3) muß ihr Inhalt der Tendenz des Gesellschaftsblattes genau angemessen seyn.

Auch Korrespondenzen, die der Redaction nicht ohnehin bekannt sind, werden gebeten, ihre Namen nach obiger Bestimmung derselben anzugeben und die Quellen ihrer Berichterstattungen, im Falle solches nöthig ist, wohl zu bezeichnen.

Da die dramaturgischen Bruchstücke noch zu weit zurück sind, und schon oft gesehene Stücke kein großes Interesse für den Beurtheiler und das Publikum mehr haben, so werden wir neuerer Stücke, oder solche, worin fremde Künstler auftreten, sowohl noch ihrem ästhetischen Gehalte als nach ihrer künstlerischen Darstellung unpartheilich würdigen.

Auch Besorgen, Anzeigen von Kunst- und Bücherverkauf, werden wir, so oft deren eine längliche Anzahl uns mitgetheilt worden, dem Publikum liefern; daher wir den Kunst- und Bücherhändlern Nach-

richt davon ertheilen, mit dem Bemerken, daß die Preise jedesmal nur 3 kr. kostet.

Die Redaction.

I n h a l t s - A n z e i g e

der vom 7. April bis Ende Junius im Gesellschaftsblatte stehenden Aufsätze, Gedichte u. s. w.

3. April. Blumen auf das Grab, von J. J. W\*\*.
- Gemälde von Wilhelm Tischbein. Durchsichtweilung.
6. April. Oden, von S — dt — r. Gemälde von Tischbein. Korrespondenz.
10. April. Maria bey dem Grabe ihres göttlichen Sohnes, von S — dt — r. Die berühmten letzten Tage der heiligen Woche vor dem Oherste zu Rom. Korrespondenz-Nachrichten aus Wien.
13. April. Das Auferstehungsfest von S — dt — r. Ueber die Vorstellung der Phädra von Ambidexter. Künstleraneddoten.
17. April. Ueber Chateaubriands Reise von Paris nach Jerusalem u. s. w. An M\*\*\*, von S — dt — r. Korrespondenz-Nachrichten aus Wien.
20. April. Freye Uebersetzung der 9ten Klage aus Lasso's einjamen Nächten von S — dt — r. Ueber Chateaubriands Reise ic. Korrespondenz-Nachrichten aus Paris.
24. April. Joseph Haud's Todtensener. Ueber Chateaubriands Reise ic. Zeigen der Zeit. Moden. Korrespondenz-Nachrichten aus Italien.
27. April. Stüd durch Betrug. Dramaturgische Bruchstücke.
1. Mai. Stüd durch Betrug. Dramaturgische Bruchstücke.
4. Mai. Stüd durch Betrug. Dramaturgische Bruchstücke.
8. Mai. Rubens und Braun, ein Gespräch. Korrespondenz-Nachrichten aus Paris. Moden.
11. Mai. Rubens und Brauer. Korrespondenz-Nachrichten aus Berlin.
15. Mai. An einen Freund bey einer Hochzeit, von Corde's. Wiffers von S — dt — r. Altenmäßiger Bericht des von Francesco Deshayes an der Person Johann Windmanns ic. in Triest wirklich verübten Mordmordes. Dramaturgische Bruchstücke. Tagesbegebenheiten.

\*) Es versteht sich nichtlich, wiewohl ein halbes Weg, und ist für den jährlichen Preis zu 4 fl. im Comite der politischen Zeitung zu haben.

18. Mai. Empfängnisse bey einer Abendmufft im Freyen von S — dt — r. Der Zaamel des Vergnügens, aus dem Keiser-Lächeln-Buch eines Nord-Deutschen, von Max Escher. Dramaturgische Bruchstücke. Korrespondenz; Nachrichten.
22. Mai. Landlust im Frühling von Hoelderich. Der Zaamel des Vergnügens u. Begehrtester Zwist von W. J. Doce. Der Herababend von S — dt — r. Korrespondenz; Nachrichten aus Paris.
25. Mai. Das Land, von S — dt — r. Der Zaamel des Vergnügens u. Dramaturgische Bruchstücke. Kunst-Nachrichten. Korrespondenz; Nachrichten aus Paris.
29. Mai. Das harte Loos, von S — dt — r. Lied von S — dt — r. Der Zaamel des Vergnügens u. Die Keltin.
1. Junius. Das Glück der Liebe von S — dt — r. Der Zaamel des Vergnügens. Expectationen von A\*\*\*. Dramaturgische Bruchstücke. Korrespondenz; Nachrichten aus Paris und Bern. Moden.
5. Jun. Das Reich Amors von D\*\*\*. Der Zaamel des Vergnügens. Korrespondenz; Nachrichten aus Augsburg.
7. Jun. An Hr. Hofrath Friedrich Creuzer in Heidelberg, von S — dt — r. Der Zaamel des Vergnügens. Korrespondenz; Nachrichten aus Paris, Moden.
12. Jun. Das Frohnichnamsest. Szenen aus Ulrich Zwingli von August Eschlagler. Korrespondenz; Nachrichten aus Paris.
15. Jun. Der Sänger, von August Eschlagler. Waienschildmeyer, von demselben. Todtenfeier, dem Anbeken Heigels gewidmet. Korrespondenz; Nachrichten aus Paris.
19. Jun. Ueber Phädra, Don Juan und Alchenbrödel v. A. Fragment aus Krummachers neuestem Werke: das Witein „und“ Shakespears Hamlet betreffend.
22. Jun. Scene aus der heisch-dramatischen Dichtung: Petrarka, von Aug. Eschlagler. Erinnerungen von Seb. von Mathisson u. Fragment aus Krummachers neuestem Werke u.
26. Jun. Scene aus der heisch-dramatischen Dichtung: Petrarka, von Aug. Eschlagler. Klage von H — r. Erinnerungen von Mathisson. Korrespondenz; Nachrichten von München. Berichtung.

### Neue interessante Bücher,

welche

zur Jubilats-Messe 1811 in dem Industrie-Comptoir zu Leipzig erschienen sind:

Abbildung der neu organisierten Königl. Sächs. Armee in jeder Gruppe, auf 20 Blättern dargestellt. 1tes und 2tes Heft enthält 74 Figuren. 2 Thlr. 12 gr. Darstellung, bildliche, aller bekannten Völker. 3tes und 4tes Heft. 2 Hefte 8 gr.

Jugendzeitung, neue, für 1811 mit Kupfern, herausgegeben vom Mitredirektor Dolz, Januar bis Juni. Wird fortgesetzt, in 4to. Jahrgang 6 Thlr.

Wochenzeitung, allgemeine, eine Zeitschrift für die gebildete Welt, herausgegeben von Dr. J. A. Bergk. Mit Kupfern und Bucher-Beurtheilungen, Jahrgang 1811. Januar bis Juni in gr. 4. Wird fortgesetzt. 6 Thlr.

Wesum des Wibes, der Lanne und Satyre, herausgegeben von Karl Müchler, mit Karrikaturkupfern

IVr Bd. 15 bis 35 Heft. K. 8. Jeder Band zu 6 Heften 2 Thlr. 6 gr.

Gedächtnistafeln, oder: Geburts-, Confirmations-, Trau-, Todes- und Gedächtnistafeln im Kreis gegeblicher Verwandten und Freunde, nebst Tafeln für wichtige Ereignisse im Allgemeinen bestimmt, in gr. 4., auf farbiges französisches Papier aufgezogen, 6 verschiedene Blätter, jede Tafel zu 8 Gr.

Zeichnen: Bücher.

Landschaftszeichner, der vollkommene, oder Darstellungen auf die leichteste Art Landschaften, ohne Beyhülfe eines Lehrers vollkommen seichnen zu lernen, von J. J. Wagner, in Querfolio. 36 Heft, fortgesetzt auf Stein von Ch. Otto. 1 Thlr. 12 gr.

Situations-zeichner, der vollkommenste, von Berggold, in 12 Blättern, in quer 4to. 1 Thlr. 12 gr.

Nachstudien nach der Natur, als Uebungsblätter für Thierzeichner von L. G. E. Dietrich, vornehmlich Sächs. Hofmaler. 26 Heft auf Stein von Ch. Otto. Querfol. Weisnap. 1 Thlr. 12 Gr.

Spiele.

Draufspiel für heitere Bittel mit 300 Karten nebst Köpfel. 1 Thlr. 8 gr.

Frags- und Antwortspiel in 300 Karten in einer Kapsel. 1 Thlr. 8 gr.

Musikalien.

Georgis, 6 Herrnaben an Violoncello mit Begl. des Pianof. gebracht von Besold. 16 gr.

Har der, sechs Waizer und eine Coda für das Pianoforte komponirt. Quer 4to. 6 gr.

Thème avec variation pour le Piano-forte et Flûte obligée composée et dédiée à Ms. Max Speik par Henry Köhler. Oeuvre 74. Querf. 10 gr.

Wittenbüllers, französische und deutsche in verschiedenen Dessens gepreßt in weißen und bunten Farben, auf Papier glacé und argente.

Nach der Messe erscheint:

Almanach, neuer, für die Jugend auf das Jahr 1812 mit Kupfern. Herausgegeben unter der Leitung des Vice-Direktor Dolz, in 12mo.

### Neue interessante Bücher,

welche

zur Jubilats-Messe 1811 in der Baumgärtnerischen Buchhandlung in Leipzig erschienen sind:

Ernst, G., gemeinverständliche Anwendung der Arithmetik, Geometrie und Mechanik auf die Maschinen- und Zimmermannsbaukunst für Müller und Zimmerleute. Mit 12 Kupfern. 8. 2 Thlr.

Partis, H. R., die Hoch- und Niedermalobehandlung, 4r Theil, enthält die angemandte Fort-Geometrie. Mit vielen Kupfern. 2 Thlr. 12 gr.

Dombe's, E. F., Reise in Ostindien in den Jahren 1802, 3, 4, 5 und 6. Mit mehreren Bemerkungen und Erläuterungen von Sonnini. Aus dem französischen mit Anmerkungen und Zusätzen übersetzt von Dr. Bergk. Mit 6 Kupfern. 8. 2 Thlr.

Die politische Unterthanungsstund oder Anweisung mit Fürthen und Republikan zu unterhandeln. Aufgestellt von dem Staatsmann in der Einsamkeit. 8. 1 Thlr. 12.

## Journal.

Anekdoten und Charakterzüge, auch Relationen von Schlachten und Begeben aus dem merkwürdigen Krieg in Süd- und Norddeutschland in den Jahren 1805 — 9. 315 und 325 Pfe. 8. 12 gr.

Nützliches Magazin, oder Nachrichten von den Sitten, Gebräuchen, den Künsten, Handwerken, dem Religion, den Wissenschaften, Pflanzen, Mineralien, dem Heben und Klima in Asten. Herausgegeben von J. A. Bergk, R. Jansel und F. H. Baumgärtner. In 2 Bds. 10, oder 95 Pfeil mit 6 illum. Kupfern. 4. 1 Thlr. 12 gr.

Oberrmagazin für Liebhaber von Gärten, englischen Anlagen und Besitzer von Landgütern. 59tes Heft mit 8 Kupfern. Folio. 1 Thlr. 8 gr.

Magazin, neues, aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen, für Fabrikanten, Manufakturisten, Künstler, Handwerker und Deponomen u. s. w. Herausgegeben vom Königl. Preuss. Geheim. Rath H. Hermbschädt, D. E. H. Kühn und D. F. H. Baumgärtner, mit Kupf. 4. In 2 Bds. 65, oder 555 Pfeil. 1 Thlr.

Museum des Wundervollen, oder Magazin des Außerordentlichen in der Natur, der Kunst und im Menschlichen. Herausgegeben von J. A. Bergk und F. H. Baumgärtner. 8. 10n Bds. 65, oder 606 Stüd. Mit 5 Kupfern. 8. 18 gr.

Dessen in 2 Bds. 25 Stüd. Dritte Auflage. 8. 18 gr.

## An die Freunde des deutschen Vaterlandes.

Wie die in unserm Verlag erschienenen, mit so vielem Beifall aufgenommenen B e r e c h t e n Erzählungen aus der alten Welt die Abicht hatten, die Jugend sowohl als andere Leser in die frühere Periode des ersten Wohlthums einzuführen und mit seinem Geist bekannt zu machen, so hat der so eben begonnene

Deutsche Mytarch, enthaltend die Geschichten ruhmwürdiger Deutschen, vom Herrn Prediger Niemeyer in Dedeleben,

die Bestimmung, den Sinn für das Große und Herrliche der deutschen Nation zu wecken, und in einer Reihe von Gemälden der unvergesslichen Thaten des Vaterlandes, ansehnlich zu machen, wie viel von jeder deutschen Geist und Muth, so wie deutsche Art und Kunst zu leisten vermochte. Man wird auch bald wahrnehmen, daß der Werk, nicht das hundertmal Besagte wiederholt, sondern aus den besten Quellen, selbst vielen alten Chroniken geschöpft, und was er darin zerstreut fand, auf das Lebendige dargestellt hat. Es darf daher wohl die kleine Schrift, deren erster Theil von Hermann bis Otto geht, und der noch ein Paar Bändchen folgen werden, allen deutschen Jünglingen und allen Freunden der vaterländischen Geschichte empfohlen werden. Der Preis des ersten Bandes ist 16 gr.

## Buchhandlung des Waisenhauses.

Neuer Verlag für 1811 von C. F. Amelang in Berlin, welcher durch alle gute Buchhandlungen zu haben ist.

H e r m b s c h ä d t, Sigism. Friedr., Königl. Preuss. Geh. Rath, Professor bey der Königl. Universität zu Ber-

lin u. c. Bulletin des Neuen und Wissenswürdigen aus der Naturwissenschaft, so wie den Künsten, Manufakturen, technischen Gewerben, der Landwirtschaft und der bürgerlichen Haushaltung; für gebildete Leser und Lesenden aus allen Ständen, gr. 8. Mit Kupfern. Jahrgang 1811. p. komp. 8 Thlr.

M a v, Joh. Gottfr., Königl. Fabriken-Commissarius zu Berlin, Anleitung zur rationalen Ausübung der Webekunst; mit einer Vorrede von Sigism. Friedrich Hermbschädt, Königl. Geh. Rath u. c. gr. 8. Mit 2 Kupfertafeln. 16 gr.

W i l d b e r g, D. E. F. L., Naturlehre des weiblichen Geschlechts; ein Lehrbuch der physischen Selbstkenntnis für Frauen gebildeter Stände. Zwei Theile. 8. 2 Thlr. 18 gr.

W i s s e n s e, F. W., Klio, ein historisches Taschenbuch für die wissenschaftlich gebildete Jugend. 8. Mit Kupfern von Meno Haas. Erster Jahrgang. Sauer'sche Buchhandlung. 1 Thlr. 12 gr.

— Die Lehre Jesu Christi in kurzen Sätzen und in Gefängen, für den katholischen Unterricht. 8. 6 gr.

W o l f f, D. Sab. Jos., die Kunst krank zu seyn, nebst einem Anhang von Krankenkütern, wie sie sind und seyn sollten; für Aerzte und Nichtärzte. 8. 21 gr.

P. B. Engels verständiger Gärtner, oder monatliche Anweisung zur Küchens, Baums, Blumen-, Weins- und Hopfengärtneren, aufs neue nach eignen Erfahrungen und nach den besten Gartenbüchern verbessert und vermehrt, herausgegeben vom Prof. M. F. C. Leonhardi. 8. Leipzig bey Hinrichs. 22 gr. Auch unter dem Titel: Kraußens Handbuch für Gärtner.

Dieses bekannte Buch hat unter den Händen seines jetzigen Bearbeiters, des Hrn. Prof. Leonhardi, wie man leicht denken kann, sehr viel gewonnen; denn es besteht aus des alten Engels und Kraußens Monographien sehr manchen, so manches Zweckmäßige und Unvollständige enthielten sie auch. Der neue Bearbeiter hat daher außer einer eignen vieljährigen Erfahrung sich der Arbeiten eines Lehrers, Mönchsbausen, Hirschfeld, Müller, Tid, Reichard u. s. w. aneignend sich bedient, und auf diese Art dem Werke, welches ursprünglich für Liebhaber und Anfänger in der Blumen-, Küchens- und Baumgärtneren bestimmt ist, diejenige Brauchbarkeit gegeben, welche den Bedürfnissen und Fortschritten in dieser Kunst angemessen ist.

Es in der Cottaschen und andern Buchhandlungen zu finden.

Ernst Maurers Gewerbkunde, oder Kenntnisse aller Künste und Gewerbe zur nützlichen Unterhaltung für jedermann, besonders aber für Deutschlands Jünglinge, die sich einem bürgerlichen Geschäfte widmen wollen. 2 Bde. Neue mit 32 Kupf. verm. Ausg. 8. Leipzig bey Hinrichs, 1810. 1 Thlr. 16 Gr., mit illum. Kupf. 2 Thlr. 8 Gr.

Diese Technologie für die Jugend dienet nicht allein zur gehörigen vorläufigen Beurtheilung des Geschäfts,

hem sie sich in bürgerlichen Verhältnissen einst widmen will; sondern kann auch als nützlicheltes Buch für Gewächse gebraucht werden, indem sie sich durch gute Auswahl, Anordnung und Darstellung der Sachen vor manchen andern Werken empfiehlt. Diese neue Ausgabe hat die bisher noch fehlende Vervollständigung, nemlich 32 Kupfer ertheilt, in denen vorzüglich solche Gewerbe ansehnlich abgebildet sind, welche junge Leute nicht täglich zu sehen Gelegenheit haben. Die äußerst wohlfeile Preis dieses Buches, verbunden mit obigen Eigenschaften, machen es zu einem der brauchbarsten zweckmäßigen Handbücher für die Jugend, und zur gleich zu einer der unterhaltendsten Lectüre für jeden Mann.

Ist in der Cottaschen und in andern Buchhandlungen zu finden.

Der mit ihm so eben erschienen und für 1 Rthlr. in allen Buchhandlungen zu haben:

**Das Damenspiel auf sechs Regeln gebracht, durch Musterspiele erläutert, und mit vier noch unbekanntem Spielfarten, von J. G. W. Koch, Domprediger in Magdeburg. Mit 6 Kupfertafeln. 12.**

Der durch seine wohlthätigste Bemühungen der Schachspiele bekannte Herr Verfasser erwehlt sich hier auf's Neue den Tauf des Publikums, indem er in diesem Werk das Damenspiel, welches einer großen Ausbildung fähig, dem Schachspiele näher gebracht, und dadurch auch für die gebildeten Stände interessant werden kann, so bearbeitet, daß es 1 für die eingelegenen Arten derselben, das Deutsche und Polnische, feste Regeln bestimmt und Musterspiele mitgetheilt hat. Durch Letztere lernt man am schnellsten und sichersten die Feinheiten des Spiels und die Kunst, sich in bedenklichen Lagen zu helfen. Zugleich geben sechs Hülfsmittel, sich an diesem Spiele zu vergnügen, ohne eines Mitspielers zu bedürfen, den man ohnedies nicht immer gleich bei der Hand hat, oder von der Stärke fürchtet, wie man ihn zu haben wünscht. Durch das bedenkliche Nachspielen kann man es in kurzer Zeit zu einer gewissen Vollkommenheit in dieser Kunst bringen. Daß er 2 für die bestimmtesten, welche an den Combinationen dieser gewöhnlichen Spielarten nicht genug haben, noch Drei hinzugefügt, und eben so behandelt hat: Das Englische, das Schwache, das Drey- und das Facht-Damenspiel, welche in steigendem Verhältnisse zusammengesetzter und für jeden denklichen Spieler interessant werden. Das Dritte ist für Drey Spieler und zugleich ein nützlicheltes Bildungsmittel für die Jugend.

W. Heinrichs haben in Magdeburg.

In Stuttgart und Tübingen zu haben in der Cottaschen Buchhandlung.

In der Wanderschen Buchhandlung in Chemnitz erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Becker, D. G. W., guter Rath in meine Freunde, die Hypochondriken 8. 16 gr.

Bekanntniß eines Hypochondriken und seine glückliche Cur, von ihm selbst herausgegeben, 8. 1 Rthlr.

Darstellung, systematisch-tabellarische, der Fossilien, nach ihren Geschlechtern, Nomen, Farbe, Land und Ort, wo sie gefunden werden, fol. 6 gr.

Uebersicht, tabellarische, der in systematischer Ordnung folgenden in: und ausländischen Bäume, Sträucher, Stauden, Pflanzen ic. für Freunde der Botanik, Detonomen ic. fol. 6 gr.

Nichter, G. F., tabellarische Darstellung der in jedem Monat vorkommenden landwirthschaftlichen Arbeiten, für Rittergutsbesitzer, Pächter und Verwalter, auf jedes Jahr anwendbar, fol. 12 gr.

Leßen chemisch-ökonomisches Taschenbuch, 2 Bde. 8. 1 Rthlr. 3 gr.

Magazin nortlicher, ökonomischer und kyriester Kenntnisse, 16 Hft. 4 gr.

Ortmann, zuverlässiger Rathgeber zum Nutzen der Landleute, Hauswirthe und Detonomen. 8. 10 gr.

Beschreibung der königlichen Wirthschaftsstände zu Windsor. 8. 6 gr.

### Bekanntmachung

für die wohlgefinnten Männer, welche auf Seidenbauers biblische Erzählungen zum Besten des Neubaus der St. Petri-Kirche in Berlin Prämiation eingekendet haben.

Leider müssen wir den verehrten Freunden, Gönnern und Brüdern, welche ebemühlig auf das, zum Besten unserer eingesegneten Kirche angelegentlich hergebrachte Buch eines würdigen Mannes vorausbeachtet haben, die unangenehme Entschonung machen, daß die eingekaufene Gesammte kaum hinreicht, den vierten Theil der Druckkosten zu decken, es also unmöglich ist, das Manuscript dafür der Presse zu übergeben. So niederschlagen dieser Umstand für unsere Hoffnung ist, so unangenehm wird es denen seyn, welche die Erscheinung des Buchs vergebens erwarteten. Bedenke, wir und sie, sind indeß schuldlos. Uns liegt nur am Herzen, den Verlust der gütigen Gabe zu ersetzen. Vielleicht ist, da das Geld zu mildern Zwecke einmal dazugebracht worden, den feynlichen Wohlthätern annehmlich, wenn wir Ihnen nun, da das angelegentlichste Werk nicht gebracht werden kann, dagegen die in Kupfer geschonenen Ideen eines trefflichen Künstlers zu einem neuen, der Religion und der Keuschheit gleichermassen Eber machenden, Aufbau eines St. Petri-Tempels, in etlichen Wagen übersenden. Die Kupfertafeln werden mit einem erläuternden Texte von der Hand des Kunststücker, Hrn. Ober-Baubau-Amts-Inspector Schinkel, versehen seyn. Kaum zweifeln wir, daß unsere wohlwollenden Prämianten diesen Ausweg, uns unserer Schuld zu entladen, billiger werden. Ihre Namen sollen dem Werke vorauf stehen. Fänden sich noch Etwas, welche an diese Reihe sich anschließen möchten, so sieht die Prämiantenliste zu Nr. 8 gr. Courant noch 4 Wochen von heute an offen. Der Ladenpreis wird bedeutend höher gesetzt werden müssen. Geln an der Spree in Berlin, den 16 Juni 1811.

Das Ministerium der St. Petri-Gemeinde:

Hanstein, Wilmann, Helm, Fleischer.